

Unterstützung von Caritas Projekt in Oberwart wird von BMWA geprüft

Utl.: EQUAL-Förderung aufgrund des Rankings nicht möglich =

~

Wien (BMWA-OTS) - Eine mögliche Unterstützung des
Nachfolgeprojektes von "Mri Buti - Meine Arbeit" zur Integration

~

von Roma, das die Caritas in Oberwart betreibt, wird derzeit von
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit geprüft. Eine Förderung
als EQUAL-Projekt des Europäischen Sozialfonds war aufgrund der
Bewertung des Projektes durch das unabhängige EQUAL-Büro Österreich
und den EQUAL-Begleitausschuss nicht möglich. Keinesfalls hat das
BMWA den "Geldhahn zuggedreht", wie dies gestern in der ZIB-2 gemeldet
wurde.

Die Fakten im Detail:

~

1. Die Gemeinschaftsinitiative EQUAL fördert innovative und

~

experimentelle Projekte zur Bekämpfung von Diskriminierung am
Arbeitsmarkt. Die Projekte können nur ein Mal gefördert werden, eine
Anschlussförderung ist gemäß Sonderrichtlinie EQUAL definitiv
ausgeschlossen, das war den Projektbetreibern bekannt.

2. Die 2. Antragsrunde war etwa 3fach überbucht. Im
Themenschwerpunkt 1A, in dem auch Dureder Dschal (Nachfolgeprojekt
von Mri Buti) eingereicht hat, gab es 44 Einreichungen, 16 Anträge
konnten genommen werden.

3. Die Bepunktung der Projekte erfolgte ausschließlich durch das
EQUAL Büro Österreich, das als unabhängige Stelle damit beauftragt
war, anhand vorher mit dem Begleitausschuss abgestimmter
Prüfkriterien die Bewertung durchzuführen. Die Bewertung wurde im
Begleitausschuss diskutiert, eine Änderung der Reihung gegenüber dem
vom EBÖ vorgeschlagenen Punkten erfolgte nicht. Das BMWA hat sich den
Aussagen des EBÖ und des Begleitausschusses angeschlossen, eine
Änderung dieser Beurteilung erfolgte nicht.

4. Das nunmehr eingereichte Projekt Dureder Dschal ist teilweise
ein Nachfolgeprojekt, teilweise sollten neue Wege beschritten werden.

Das Projekt wurde mit 20 Punkten (von 92 möglichen) bewertet, aufgrund der Budgetrestriktion wurden alle Projekte mit mindestens 28 Punkten genommen sowie 2 von 5 Projekten mit 24 Punkten, die der Begleitausschuss ausgewählt hat. Es gab im Begleitausschuss, in dem unter anderem auch die AK, der ÖGB und 6 NGOs (z.B. Volkshilfe, die Österr. Flüchtlingsberatungsstelle, die Armutskonferenz und das Netzwerk für Rassismus) vertreten sind, keine Intervention für dieses Projekt. Eine Förderung von Dureder Dschal war damit nicht möglich.

~

5. Das BMWA fördert ein ROMA/SINTI Projekt im Rahmen von EQUAL 2 (NewC-Baselines) zur Integration von Jugendlichen.

6. Für das Projekt Dureder Dschal werden andere Finanzierungsmöglichkeiten überlegt.

~

Die Berichterstattung im ORF ist auf all dies Fakten nicht eingegangen.

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Ministerbüro: Dr. Ingrid Nemec, Tel: (++43-1) 71100-5108

Referat Presse: Dr. Harald Hoyer, Tel: (++43-1) 71100-2058

mailto:presseabteilung@bmwa.gv.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0072 2005-01-14/10:41

~

141041 Jän 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050114_OTS0072